

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ
des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:
E. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storchen.)

Vierter Jahrgang.
7. Heft.
(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyh. Eberle & Co.

1897.

Inhalt.

	Seite
1. Das Grüßen! Von Dr. P. Gregor Koch, O. S. B.	193
2. Zwei Frühlingspflänzchen! Von P. Martin Gander, O. S. B.	199
3. Der Punkt. Von P. Raimund	204
4. Antiqua oder Kurrentschrift? Von A. Z.	207
5. Darbietung des Aufsatzstoffs. Von fa.	208
6. Zum Rechnen im I. Schuljahr. Von Britt, Lehrer in Nebstein. (Schluß) .	210
7. Hundeartige Raubtiere. Eine methodische Einheit nach Herbart-Ziller, von Lehrer Sch., in R.	215
8. Aus dem Leben eines Schulmannes. (Aus Friedrich Polacks „Brotsamen“.) .	218
9. Zum Kapitel Lektüre. Von Cl. Frei	219
10. Nur immer bescheiden!	221
11. In kleinen Dosen. Von J. H. in L. St. G.	222
12. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	223
13. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	224
14. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Beim Quartalwechsel seien alle unsere Leser darauf aufmerksam gemacht, daß immer noch neue Abonnenten eintreten können. Drum die Bitte vermehrter und unablässiger Tätigkeit nach dieser Richtung. Unsere Haltung ist bekannt. Probenummern stehen gratis zur Verfügung.
2. Der Wortlaut der Schulubventions-Initiative hat das Licht der Welt erblickt. Er begegnet in der Presse gemischten Gefühlen. Gelegentlich findet er Abdruck in den „Blättern“, hat aber keine Eile. Unsere Haltung ihr gegenüber bleibt vorherhand die bereits gezeichnete. Lehrerfreundlich und forschittlich, aber grundsätzlich katholisch!
3. Das Gewitter v. Schwab (Lehrprobe) — Das allerheiligste Altarsakrament (Lehrprobe für die 2. Klasse) — Ursprung der Sakramente — Behandlung schwachbegabter Kinder — Verschiedene Arbeiten einer österreichischen Lehrerin — Auszug aus dem neuen Schulgesetz Preußens — Das Schneeglöckchen — Zum Aufsatzunterricht in der Volksschule — Lob und Auszeichnung sc. folgen nacheinander.
4. „Das Wetter“, eine sehr lehrreiche und geistvolle Arbeit, um deren Fortsetzung ich herzlich bitte, ist aus für den v. Mitarbeiter leicht erklälichen Gründen verschoben. Bitte um Nachsicht!
5. Lehrproben immer erwünscht z. B. Der reichste Fürst v. Kerner — Die Franzosenzeit in der Schweizergeschichte — Die Verkehrsmittel in der Schweiz — Jesus im Tempel — Die Bürgerkriege in der Schweiz — Die Bodenbeschaffenheit der Schweiz — u. a. m.
6. Verschiedene Bücherbesprechungen, vorab neue Rechnungslehrmittel von Lehrer B. in M., folgen demnächst.
7. An viele. Der geistreiche Laboulaye sagte gelegentlich: „Der geistige Magen des Menschen ist oft so verdorben, daß er die Wahrheit nur noch mit einem Zusatz von Lüge verdaut. Pure Wahrheit tötet ihn.“ — Das als Erklärung.
8. Freund Dr. R. L'homme est le seul animal que l'on puisse amuser et tromper avec des mots.
9. An mehrere. Wer dann und wann ohne Antwort bleibt, schreibe eben ein zweites Mal. Das Reich der Vergleichlichkeit ist halt heute noch das — größte.
10. Nach Luzern, Unterwalden, Aargau und St. Gallen. S' freut mich, daß wir in der Schulfrage so einig gehen. Nur immer aufrrecht, ohne Rücksicht auf Verlockung oder Hohn! Es ist höchste Zeit, die Lüstchen der eidgenössischen Schulpolitik zu verstehen.